

Am **Institut für Medienrecht (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht mit Urheberrecht, Gewerblichen Rechtsschutz, Neue Medien und Wirtschaftsrecht) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

in Teilzeit (19,92 Wochenstunden) zu besetzen. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir sind ein junges und international aktives Team, das großen Wert auf Spitzenforschung und Exzellenz in der Lehre legt und begeistert ist von den Chancen der Digitalisierung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer erfolgreichen Promotion unter professioneller Betreuung und einem modernen Arbeitsumfeld an der international renommierten Universität zu Köln.

Aufgaben:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre in den Arbeitsgebieten des Instituts und Lehrstuhls
- wissenschaftliche Weiterqualifikation in den genannten Arbeitsgebieten
- Vorbereitung und Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Publikationsprojekten im Medienrecht/Äußerungsrecht
- Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft für Studierende der Anfangssemester

Einstellungsvoraussetzungen:

- bestandenes Erstes Juristisches Staatsexamen mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- Interesse und vertiefte Kenntnisse im Medienrecht/Persönlichkeitsschutz/Äußerungsrecht, die Kenntnisse sollten in geeigneter Weise, z.B. durch einschlägige Praktika, Berufserfahrungen oder Seminararbeiten, nachgewiesen werden
- Interesse an einer Promotion in den genannten Gebieten
- wünschenswert sind Sprachkenntnisse im Englischen und/oder Französischen und/oder Italienischen, ferner Computerkenntnisse, idealerweise auch im Bereich der Webgestaltung
- Organisationstalent und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Freude an wissenschaftlich vertiefter Arbeit

Die Universität zu Köln setzt sich für Diversität, Perspektivenvielfalt und Chancengleichheit ein. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und beigefügten Seminararbeiten werden **bis zum 31.05.2017** erbeten an

Herrn Universitätsprofessor Dr. Karl-Nikolaus Peifer
Institut für Medienrecht und Kommunikationsrecht
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln